

Bebauungsplan für Kita-Erweiterung

Planungsausschuss stimmt zu

Schwanewede. Für die Erweiterung der evangelischen Kindertagesstätte in Löhnhorst soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Das hat der Planungsausschuss der Gemeinde in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Geplant ist ein Anbau an das vorhandene Krippengebäude für eine dritte Gruppe. Für das Vorhaben ist ein Bebauungsplan erforderlich, hat der Landkreis Osterholz festgestellt.

Eingestellt werden soll hingegen die Bauleitplanung für ein neues Baugebiet westlich der Hauptstraße in Löhnhorst, entschied eine Mehrheit im Ausschuss. Der Ortsrat hatte im Juni eine erneute Überarbeitung bereits überarbeiteter Entwürfe gefordert. Das Baugebiet soll nochmals verkleinert, eine Gemeinbedarfsfläche eingearbeitet und außerdem geprüft werden, ob geplanter mehrgeschossiger Wohnungsbau an der Hauptstraße durch Einfamilienhäuser zu ersetzen ist. Die überarbeitete Version wollte sich der Ortsrat wieder vorlegen lassen. Ein Antrag der SPD-Fraktion, das Thema deshalb zunächst zurück in den Ortsrat zu geben, wurde im Planungsausschuss abgelehnt. Die Mehrheit wollte einen Schlusstrich unter die laut Dörte Gedat (Bündnis 90/Die Grünen), „unendliche Geschichte“ setzen.

Einig war sich der Fachausschuss, wie Bauland in der Gemeinde künftig entwickelt werden soll. Die SPD-Fraktion hatte dazu einen Antrag vorgelegt, der von allen Fraktionen angenommen wurde. Danach sollen Baugebiet in der Gemeinde „grundsätzlich nur dann ausgewiesen werden, wenn die Flächen vorher durch die Gemeinde angekauft und von dieser vermarktet werden können“, heißt es in der Beschlussempfehlung. Die Politik will damit Grundstücksspekulationen einen Riegel vorschieben.

Für die Änderung des Bebauungsplanes „Junkerkamp“ erfolgte einstimmig der Satzungsbeschluss. Er kann nun in Kraft treten. Die Änderung ermöglicht die Zufahrt zu zwei Grundstücken über die Sophie-Scholl-Straße.

RECYCLING-AKTION

Hilfe für Wildvögel

Landkreis Osterholz. Zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Rohstoffen rufen die Mitglieder der Grünen Jugend im Landkreis Osterholz auf. Wie schon 2020 organisieren sie daher auch in diesem Sommer eine Sammelaktion für nicht mehr benötigte Handys und Smartphones. Auf diese Weise sollen die in ihnen verarbeiteten Rohstoffe in die Wiederverwertung gelangen. Noch bis Ende August können Handy- und Smartphone-Besitzer ihre überzähligen Geräte in Ritterhude bei Zweirad Kliem abgeben. In Worswede nimmt der Bioladen Moorrübe die Geräte entgegen und in Hambergen ist es der Geschenk- und Dekoladen „Jennys Zauberwald“. Eine weitere Abgabestelle ist das Kreisbüro der Grünen in Osterholz-Scharmbeck. Das Geld, das die Gruppe durch das Recycling der mobilen Telefone erhält, will sie der Wildvogelhilfe im Teufelsmoor spenden. TEL

VON GABRIELA KELLER

Neuenkirchen. „Einige Jugendliche sind schon mit ihren Skateboards Probe gefahren und von den neuen Geräten voll begeistert“, erzählt Peter Jeschke. An diesem Mittwoch wird der Schwaneweder Jugendbetreuer die neu gestaltete Skateranlage in Neuenkirchen offiziell an die jungen Nutzer übergeben.

Der sportliche Treffpunkt für Jugendliche auf dem ehemaligen Weser-Geest-Kaserneparkplatz ist komplett verändert worden. Die alten Geräte sind weg, dafür stehen jetzt sechs neue Elemente auf dem Platz: eine Mini-Half-Pipe, eine Fun-Box mit Rail, ein Wave genanntes wellenförmiges Element, eine Pyramiden-Corner, eine Step-Box – ein Podest mit Metallkante zum Entlanggleiten – und eine Quarter-Pipe genannte geschwungene Rampe.

Die alten Geräte, die seit 2005 auf dem Platz standen, mussten ersetzt werden. Bei einer Überprüfung hatte der Tüv im Mai 2019 an den zwei größten Elementen, einer Half-Pipe und einer Fun-Box, technische Mängel festgestellt und sie für die Nutzung gesperrt. Die neuen Geräte haben die Jugendlichen selbst ausgewählt. Bei der Planung für die Neugestaltung der Skateranlage wurden sie beteiligt. In einem Workshop im September 2019, an dem 15 Jugendliche teilnahmen, wurden Wünsche und Ideen gesammelt. Anschließend wurde das Konzept im Ausschuss für außerschulische Kinderbetreuung und Jugend präsentiert und von der Politik positiv aufgenommen. Die neuen Geräte hat eine Fachfirma aus Süddeutschland gebaut. „Das sind keine Elemente von der Stange, jedes Teil ist extra angefertigt worden“, berichtet Jugendbetreuer Peter Jeschke.

Von der Planung bis zur Umsetzung ging Zeit ins Land. Grund war Peter Jeschke zufolge eine Änderung der EU-Vorschriften für Skateranlagen. „Skateranlagen sind danach keine Freizeitanlagen mehr, sondern Sportanlagen, für die ein Bauantrag notwendig ist.“ Im Frühjahr 2020 sei der Antrag gestellt worden, am 9. Februar 2021 kam laut Jeschke die Genehmigung. Am 14. und 15. Juni war es dann so weit: Die Fachfirma baute die neuen Geräte auf dem Platz in Neuenkirchen auf, am 15. Juni war Tüv-Abnahme.

Auch zwei neue vom Bauhof der Gemeinde gezimmerte Holzunterstände, wo sich die Skater bei Regen unterstellen können, befinden sich jetzt auf dem Platz. Die standen ebenso auf der Wunschliste der Jugendlichen wie fünf neue Sitzbänke, die nach den Worten von Jeschke im Lauf des Sommers noch aufgestellt werden. „Die Jugendlichen sitzen gern bei den Elementen und schauen den anderen bei ihren Tricks zu“, weiß der Jugendbetreuer.

Im September werden nach seinen Worten noch zwei Rampen für Mountainbiker und BMX-Fahrer aufgestellt. Ursprünglich sei eine Dirt-Bahn für Mountainbiker geplant gewesen. „Bei der Bahn aus einem Sand-Lehm-Gemisch hätte es aber das Problem gegeben, dass bei Wind Sand auf die Skatergeräte geweht wäre.“ Deshalb sei der Plan fallen gelassen worden.

Alles neu auf dem Platz

Die Skateranlage in Neuenkirchen ist mit neuen Geräten bestückt worden



Sechs neue Geräte stehen jetzt auf dem Skaterplatz an der Straße An der Kaserne in Neuenkirchen. Dazu gehört auch die abgebildete Mini-Half-Pipe. Die alten Elemente waren nicht mehr sicher und mussten ersetzt werden.

FOTO: PETER JESCHKE

Rund 80.500 Euro kostet die Runderneuerung der Skateranlage laut Schwaneweder Kämmerer Christian-Malte Klinz, es gibt Zuschüsse aus dem Leader-Topf der EU und vom Landkreis. Der Platz an der Straße An der Kaserne in Neuenkirchen ist ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche. Er ist rund um die Uhr geöffnet, vier Tage in der Woche gibt es eine stundenweise Betreuung.

„Dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 15 bis 17 Uhr ist immer ein Erwachsener als Ansprechpartner vor Ort“, erklärt Peter Jeschke. Allerdings nur bei schönem Wetter, denn: „Bei Regen darf die Anlage nicht genutzt werden.“

Eingeweiht wird die neue Anlage an diesem Mittwoch, 14. Juli, um 16 Uhr. „Wir hoffen, dass viele kommen und sich über den

tollen Platz freuen“, sagt der Jugendbetreuer. Eine Aktion im Rahmen des Gemeinde-Ferienprogramms wie in früheren Jahren wird es in diesem Sommer auf dem Platz noch nicht geben. „Bei der Programmplanung wussten wir noch nicht, ob der Platz rechtzeitig fertig wird“, erklärt Jeschke. Er überlege eine Veranstaltung für die Herbstferien – wenn die Pandemieentwicklung mitspielt.

STELLENANGEBOTE

Restaurant Fidelio

sucht Servicekraft und Küchenhilfe auf 450 € Basis für die Mittags- oder Abendstunden, OHZ. ☎ 04791/2983

Wichtige

Informationen, auf die Sie nicht verzichten können, finden Sie täglich in Ihrer Tageszeitung

ALLES FÜR DEN GARTEN

Baumschnitt?

Baumkontrolle? Baumfällung? Gerne kommt einer unserer Baumexperten für eine Beratung zu Ihnen. ☎ 0421 / 24 35 746 oder www.bremer-baumdienst.de

Alles im Abonnement

Frühstücksinformationen, Mittagszeitung, Abendunterhaltung, Sonntagslektüre, Fernsehprogramm-Zeitschrift, Wirtschaftszeitung, Reiseführer, Veranstaltungskalender ... und vieles mehr

GASTRONOMIE · HOTELGEWERBE

WhowSpanferkelbuffet

im Restaurant Wümmeblick. Von Freitag 16.07. bis Sonntag 18.07. täglich frisch vom Grill! Mit der Bitte um Reservierung unter ☎ 04292/9516 oder über www.wuemmeblick.de. Bis dann oder früher zum Minigolf mit Haake Beck Pils? WIR freuen uns auf EUCH! Höfdeich 11, 28865 Lilienthal

Die Tageszeitung lesen

– den Überblick behalten.

Exakte Meldungen

objektive Berichte und treffende Kommentare machen es unseren Lesern leicht, sich ein sicheres Urteil zu bilden. Es lohnt sich, diese Tageszeitung täglich zu lesen.

Übersicht behalten

Im Wirbel der täglich auf uns einströmenden Ereignisse die Übersicht behalten, darauf kommt es heute an – auch für Sie. Nur die zuverlässige und objektive Unterrichtung über das Zeitgeschehen hilft Ihnen, sich zu orientieren. Die vielen Abonnenten dieser Tageszeitung wissen, dass sie sich auf „ihre“ Zeitung verlassen können. Darum – wer Klarheit haben will, abonniert.

Informationen

aus erster Hand bieten eine sichere Grundlage für eigene Auffassungen und Entscheidungen. Warten Sie nicht ab, bis Ihnen Freunde und Bekannte über die Neuigkeiten des Tages berichten, sondern bilden Sie sich selbst Ihre Meinung. Auf der Höhe der Zeit bleiben Sie mit einem Abonnement dieser Tageszeitung. Überzeugen Sie sich selbst! Abonnenten wissen mehr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDE LEMWERDER

27809 Lemwerder, den 13.07.2021

Bekanntmachung
über die Zusammensetzung des Wahlausschusses der Gemeinde Lemwerder für die Kommunalwahlen am 12. September 2021

Gemäß § 10 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG) und § 8 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalwahlordnung (NKWO) gebe ich die Zusammensetzung des Gemeindevahlausschusses bekannt:

Vorsitzender:
Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Wahlausschussmitglieder:
Sabine Bunke
Horst Friedrich
Martin Ohlenbusch
Patrick Raschke
Christian Rowehl
Bärbel Carstensen

Stellv. Vorsitzende:
Allgemeine Vertreterin Jutta Zander

Stellv. Wahlausschussmitglieder:
Anke Eichinger
Bernhard Timmermann
Manuela Schuchaert
Lena Winkelmann
Jutta Arndt
Uwe Dänekas

Die Gemeindevahlleiterin
Christina Winkelmann

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN



EINLADUNG
zur ordentlichen Mitgliederversammlung LemwerDer Turnverein von 1904 e.V. am Mittwoch, 28. Juli 2021, um 20.00 Uhr in der BEGU-Lemwerder

- Tagesordnung**
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Ehrung der Jubilare 2020 und 2021
 - Bericht des Vorstandes
 - Bericht über die Vereinsentwicklung
 - Bericht über die Finanzen
 - Bericht der Revisoren
 - Entlastungserteilung
 - Wahl Kassenprüfer/-in
 - Haushaltsplan 2021
 - Vorstandswahlen
 - Verschiedenes
- Hinweis:**
Zu dieser ordentlichen Mitgliederversammlung sind nur Mitglieder und schriftlich eingeladene Gäste zugelassen. Der Sportbetrieb ruht an diesem Tag ab 19.00 Uhr. Das Protokoll aus 2019 kann nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins eingesehen werden.
Lemwerder, 12.07.2021

Der Vorstand

Erfolgreiche Abiturprüfung und ein Pilotprojekt

14 Übungsleiterlizenzen durch ein neues Fach

VON MARC GOGOL

Schwanewede. Bereits im Jahr 2017 begannen an der Waldschule Schwanewede die Planungen für das mündliche Abiturprüfungsfach „Sport P5“. Zwei Jahre später, also 2019, ging es an die Umsetzung, beziehungsweise in die Praxis. Den Auftakt machte ein halbjähriger Vorbereitungskursus. Nach dieser Einführungsphase starteten 14 Schülerinnen und Schüler das Pilotprojekt in der Qualifizierungsphase und haben jetzt im Juli 2021 auch die sportartübergreifende Übungsleiter (ÜL)-C-Lizenz erhalten – und dies zusätzlich zu ihren Abiturzeugnissen.

Sport P5, das bedeutet an der Kooperativen Gesamtschule in Schwanewede jeweils zwei Stunden Theorie- und Praxisunterricht pro Woche, in denen die vom Jahrgang selbst gewählten Prüfungssportarten Badminton, Basketball, Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen und Volleyball unterrichtet werden. Das Ganze läuft eng verzahnt mit den theoretischen Semesterthemen „Motive des Sporttreibens“, Bewegungs-, Trainingslehre, sowie Sport und Gesellschaft.

Neben den praktischen Abiturprüfungen in den sportlichen Themenfeldern folgt abschließend die klassische mündliche Prüfung. Bereits im Vorfeld haben jedoch alle Teilnehmenden die Kriterien für die Übungsleiter-C-Lizenz bestanden. „Das Curriculum für das Prüfungsfach Sport und die Module für die Übungsleiterausbildung sind zu rund

90 Prozent deckungsgleich, und ich bin sehr glücklich, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Bremen (LSB) den jungen Erwachsenen in unserer Oberstufe ein solches kostenfreies, in Niedersachsen wohl einmaliges Zusatzangebot machen konnten“, resümiert Kurslehrkraft Ronny Arnoldt.

Durch die Ausbildung im Sportunterricht und zusätzliche Workshops in den Bereichen Prävention sexualisierter Gewalt im Sport, Rechtsfragen im Sport, Leiten von Gruppen, sowie einem Erste-Hilfe-Kursus entfiel auch die sonst zu entrichtende Lehrgangsgebühr. „Neben den hervorragenden Abiturergebnissen – die Durchschnittsnote des Kurses beträgt 1,13 – freuen wir uns sehr über das positive Feedback von allen Beteiligten zu diesem Pilotprojekt und verzeichnen bereits großes Interesse in den kommenden Jahrgängen“, ist Ina Wolf, Fachbereichsleiterin Sport an der Waldschule Schwanewede, zufrieden mit der Einführung von Sport P5 in Kombination mit einer Übungsleiterlizenz.

Auch Gabriele Vogel aus dem Bildungsressort des Landessportbundes (LSB) Bremen zeigt sich erfreut: „Es ist klasse, dass junge Menschen bereits in der Schulzeit an die Übungsleiterausbildung herangeführt werden und so in direkten Kontakt mit dem organisierten Sport kommen. Wenn dann, wie in Schwanewede, eine echte Win-win-Situation entsteht, können sich alle glücklich schätzen.“